# Wachseldornmoos – vielfältiges Leben in der Naturperle

## Route: Oberdiessbach – Falkenflue – Heimenschwand – Wachseldornmoos – Süderen

**Ausgangspunkt dieser wunderschönen Wanderung ist Oberdiessbach. Hinauf auf die Falkenflue und über die Schafegg geht es mit Blick auf die Ausläufer des Emmentals und auf die Stockhornkette durch Waldabschnitte und entlang des Waldrandes ins Panorama-Dorf Heimenschwand. Nach dem Wachseldornmoos als weiteres Highlight ist Süderen das Endziel dieser Wanderung.**

Gleich zu Beginn sind gute Wanderschuhe gefordert. Durch Oberdiessbach geht es über Wiesenpfade sowie Feld- und Waldwege steil hinauf auf die Falkenflue. Hier ist erst mal eine kurze Verschnaufpause angesagt. Der Ausblick auf den tief im Tal liegenden Ausgangspunkt und das Emmental entschädigt für die Strapazen des Aufstiegs – immerhin 441 Meter auf drei Kilometer Strecke.

Die Wanderung führt weiter durch Waldabschnitte zur Schafegg. Der Blick schweift dabei über das herrliche Panorama mit der Stockhornkette, dem Thunersee und den Oberländer Alpen. Gerade bei schönem und vor allem heissen Wetter ist der weitere Fussmarsch im Schatten des Waldes eine willkommene Abwechslung, wenngleich die mittlerweile schwer gewordenen Beine nur mit Mühe Stock und Stein auf den teilweise schmalen Pfaden dieses Abschnittes überwinden. Auf 1 190 Meter über Meer angekommen, geht es schliesslich hinab nach Heimenschwand. Vom Dorf aus geniesst man ein unvergleichliches Panorama, bevor die fast ebene Strecke durch Wälder zum Wachseldornmoos führt. Der Wanderweg führt am Rand dieses geschützten Hochmoores entlang. Trotzdem kann das vielfältige Leben in dieser Naturperle auf einem der Sitzbänke am Wegesrand problemlos entdeckt und beobachtet werden: Seggenflächen, Schilfbestände, Brackwasser und vor allem das kleine Seelein sind nämlich Lebensraum von unzähligen Tieren, die summend, brummend, zirpend und quakend auf sich aufmerksam machen. Von der Naturidylle führt der Weg nach Hof, einer Gegend, die wie Heimenschwand eine einzige Aussichtsplattform ist. Auf befestigten Strassen und zu guter Letzt über Wiesenpfad und Feldweg geht es hinab zum Endziel Süderen und zur Haltestelle Süderen, Dorf.

| | |
|---|---|
| Wanderzeit hin | 4 Stunden 50 Minuten |
| Wanderzeit zurück | 4 Stunden 25 Minuten |
| Auf-/Abstieg | 600 Meter/300 Meter |
| Weglänge | 15.4 Kilometer |
| Schwierigkeitsgrad | mittel |
| Ideale Saison | Frühling, Sommer und Herbst |

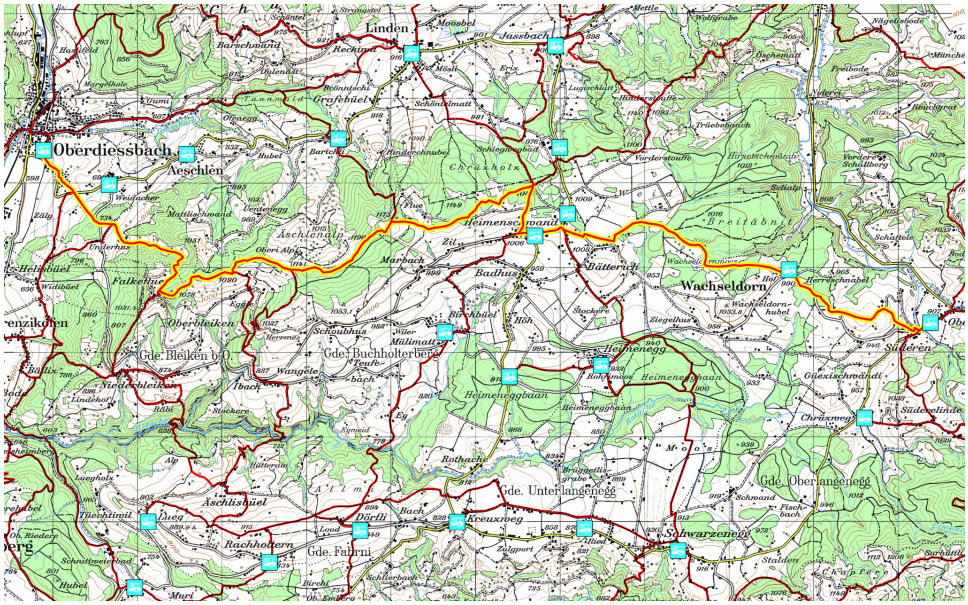
## Anreise

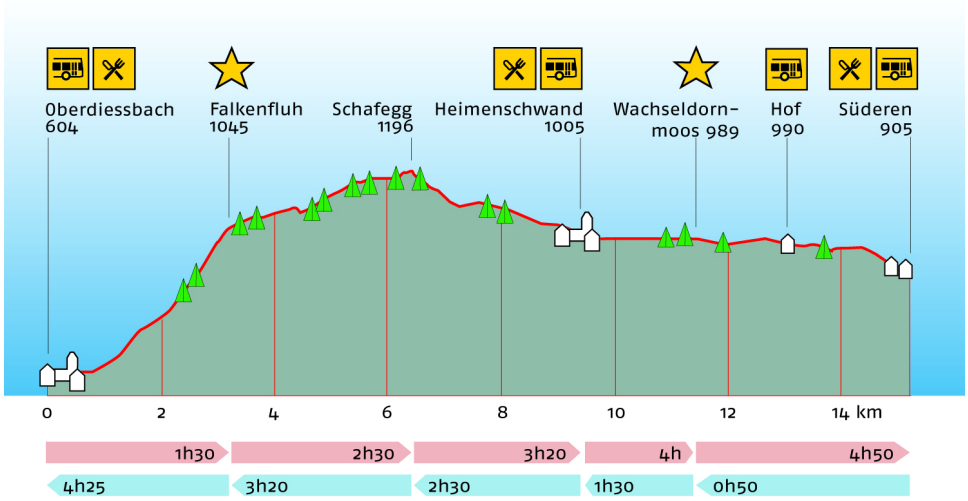
mit der Bahn bis Oberdiessbach, Bahnhof, danach umsteigen auf Linie 44

44 bis Oberdiessbach, Kastanienpark

## Rückreise

42 ab Süderen, Dorf




**STI Bus AG** | Grabenstrasse 36 | Postfach | 3601 Thun
Tel. 033 225 13 13 | info@stibus.ch | stibus.ch